

CHRONIK DES (NICHT NUR) NEOLIBERALEN IRRSINNS

und seiner ökonomisch, politisch, sozial und ökologisch
verheerenden Folgen

zusammengestellt und kommentiert¹

von

Egbert Scheunemann

Teil VIII²

(1. Januar 2012 bis...)

Stand: 22. Februar 2012

Aufklärung? Den letzten
Pfaffen mit den Eingeweiden
des letzten Königs erwürgen!
Frei nach Voltaire

„Ursprünglich wollte Griechenland seine Neuverschuldung in diesem Jahr auf 5,4 Prozent drücken. Dieses Ziel werde deutlich verfehlt, teilte das Parlament mit. Es rechnet mit einem Defizit von 6,7 Prozent. **Auch neue Schätzungen zur Konjunktur fallen düster aus. Das spüren die deutschen Exporteure.**“

(www.tagesschau.de; 22. Februar 2012)

(Köstlich, wunderbar, fantastisch! Der Irrsinn fällt auf die Initiatoren des Irrsinns zurück! Okay, das politische Personal der deutschen Exporteure wird auch daraus nichts lernen, neoliberal verseucht, wie des Personals wie seiner Auftraggeber Hirne sind. E.S.)

„**Auf Druck der EU verbietet Griechenland Tarifverhandlungen.**“

(www.badische-zeitung.de/nachrichten/wirtschaft/athen-verbietet-tarifverhandlungen--56020323.html; 20. Februar 2012)

(Volksabstimmung? Tarifverhandlungen? Das kann das politische Personal der Finanzmärkte nicht zulassen. So sieht sie aus, die Diktatur des Kapitals und des Neoliberalismus. E.S.)

„**Suche nach Wulff-Nachfolger. Die Reihen lichten sich.**“

(www.tagesschau.de; 19. Februar 2012)

(Nachdem mich 24 Stunden keiner gefragt hat, will ich jetzt auch nicht mehr – obwohl ich die Traumbesetzung wäre: Mich hat noch nie ein reicher Geschäftsmann in einen pompösen Urlaub eingeladen, mir Flüge bezahlt oder mir Autos gesponsort. Ich bin noch nie bestochen worden! Aber womöglich ist genau das mein Fehler. E.S.)

„Finanzminister Schäuble erhöht das Tempo: Er will Schulden schneller abbauen und plant dafür weitere **Einsparungen**, etwa bei Zuschüssen an **Sozialkassen.**“

(www.tagesschau.de; 18. Februar 2012)

¹ Eigene Anmerkungen in Klammern kennzeichne ich mit meinem Akronym E.S. und durch eine andere Schrifttype (Arial 10 dpi). Alle **fetten** Hervorhebungen in den Zitaten stammen immer von mir.

Notwendige Anmerkung zu Quellennachweisen: Angegebene www.-Adressen verweisen oft sehr schnell. Findet man eine Detailadresse nicht mehr, so hilft es gelegentlich (also nicht immer), auf der Startseite der betreffenden Seite (z. B. www.tagesschau.de) einen zentralen Begriff ins entsprechende Suchfeld einzugeben, um den hier zitierten gesamten Text wiederzufinden. Das funktioniert oft, aber, wie gesagt, leider nicht immer.

² Die Teile I-VII finden sich hier: www.egbert-scheunemann.de

(Es ist schon fast langweilig. Diese Neoliberalen reagieren einfach wie biochemische Maschinen. Das neoliberale Programm und kein anderes ist intus, die Aktionen und Reaktionen kommen reflexartig, vorhersagbar, stereotyp. Wie bei Maschinen eben. E.S.)

„**Niederländischer Prinz von Lawine verschüttet.**“

(www.tagesschau.de; 18. Februar 2012)

(Vertreter der Ständegesellschaft sollte man in ihrem Stande und Zustande belassen. E.S.)

„**Stromnetz wegen Zockerei vor dem Kollaps?** Das Stromnetz in Deutschland stand Anfang Februar kurz vor dem Zusammenbruch. Schuld daran waren womöglich Energiehändler, die **aus Profitgier mit Notfallreserven gezockt** haben. Diesem Verdacht geht die Bundesnetzagentur nach. Ein Brief der Agentur liest sich dramatisch.“

(www.tagesschau.de; 16. Februar 2012)

(In den Lehrbüchern sucht man so etwas unter der Rubrik *Effizienz freier Märkte* vergeblich. E.S.)

„**Ganz Griechenland muss sparen – nur an der Armee sind bislang alle Sparpakete vorbeimarschiert.** Die Rüstungsausgaben sind hoch, Verträge wollen eingehalten werden – auch mit **deutschen** Lieferanten. Ein willkommenes **Geschäft, an dem die Bundesregierung festhalten will.**“

(www.tagesschau.de; 16. Februar 2012)

(Griechische Lohnempfänger und Rentner müssen bluten für deutsche Profite. Das Mördergerät ist zerstörerisch schon vor seinem direkten Einsatz. E.S.)

„**Kritik an Schrumpfkur bei der Bundeswehr. Tausende Soldaten sollen gehen – aber wohin?**“

(www.heute.de; 15. Februar 2012)

(Von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt. Oder war etwas anderes gemeint? E.S.)

„**US-Sängerin gestorben. Abschied von Whitney Houston.**“

(www.heute.de; 12. Februar 2012)

(Würde man die Welt nach ihrer Stimme formen, sie wäre schön und voller Kraft und voller Ekstase. E.S.)

„**Bundesarbeitsministerin von der Leyen setzt sich für spürbare Lohnerhöhungen ein. Jahrelang hätten die Deutschen fleißig gearbeitet und sich beim Lohn zurückgehalten, die Wirtschaft habe Gewinne gemacht – nun müssten die Arbeitnehmer an dem Plus beteiligt werden.**“

(www.tagesschau.de; 11. Februar 2012)

(Hat sie eine Sonntagsrede gehalten? Nein, heute ist Samstag. Ich muss also noch mal in mich gehen, um herauszufinden, warum diese CDU-Menschin plötzlich Dinge sagt, die so wahr und vernünftig sind, dass ich sie zur Gänze fett hervorheben musste – was in dieser Chronik nur ganz selten vorkommt. E.S.)

„**Trotz Fukushima. USA bauen nach 30 Jahren Pause neue Atomreaktoren.** Grünes Licht für die ersten neuen Atomreaktoren in den USA seit Jahrzehnten: Die Atomaufsichtsbehörde erteilt die Genehmigung für den Bau von zwei Reaktoren im Bundesstaat Georgia – **trotz der abweichenden Meinung ihres Leiters.**“

(www.tagesschau.de; 10. Februar 2012)

(Und auch trotz meiner abweichenden Meinung. E.S.)

„**Jeder zwölfte Leiharbeiter bekommt Arbeitslosengeld II.**“

(www.tagesschau.de; 9. Februar 2012)

(Bei jedem zwölften Leiharbeiter finanziert der Staat die doppelte Ausbeutung des Leiharbeiters und die Profite der Entleihfirma wie der entleihenden Firma mit. E.S.)

„**Kasachstan wird als Handelspartner immer wichtiger – vor allem wegen der Seltenen Erden, die bei der Handy-Produktion verwendet werden. Kasachstans autoritär regierender Präsident Nasarbajew und Kanzlerin Merkel haben eine Rohstoffpartnerschaft unterzeichnet – zum Entsetzen von Menschenrechtlern.**“

(www.tagesschau.de; 8. Februar 2012)

(Menschenrechte und Demokratie – in seltenen Erden verscharrt. Das Merkel ich mir. E.S.)

„**BGH kippt Bewährungsstrafe für schwere Steuerbetrüger.**“

(www.tagesschau.de; 8. Februar 2012)

(Für leichte Betrüger bei schwerem Steuerbetrug nicht? E.S.)

„**Merkel unterstützt Frankreichs Präsidenten. Die Kanzlerin – Wahlkämpferin für Sarkozy.**“

(www.tagesschau.de; 6. Februar 2012)

(Wunderbar, er wir haushoch verlieren! E.S.)

„**Beginn der 48. Sicherheitskonferenz. Deutschland soll wieder stärker führen** (wie immer in den Abgrund; E.S.).“

(www.tagesschau.de; 3. Februar 2012)

(Wenn das der Führer wüsste! E.S.)

„**Beginn der 48. Sicherheitskonferenz. Deutschlands neue Rolle in der Welt.**“

(www.tagesschau.de; 3. Februar 2012)

(Vielleicht einfach mal das Maul halten! E.S.)

„**OECD... Jeder fünfte Arbeitnehmer leidet unter psychischen Erkrankungen. Drei Viertel der Betroffenen geben an, dieser Zustand beeinträchtigt ihre Produktivität und das Arbeitsklima. Zwischen einem Drittel und der Hälfte aller neuen Invaliditätsansprüche sind mittlerweile auf psychische Krankheiten zurückzuführen.** Wachsende **Jobunsicherheit** und **Druck am Arbeitsplatz** könnten dazu beitragen, dass sich diese Entwicklung in den kommenden Jahren noch **verschärft.**“

(OECD Berlin Centre, E-Mail-Newsletter, 2. Februar 2012)

(Die OECD gehört normalerweise zu den Obereinpeitschern des Neoliberalismus – höher, weiter, schneller, noch mehr, noch mehr, noch mehr. Was man damit anrichtet bei den Menschen, die dieses System ertragen müssen, aber immer weniger können, wird zumindest gelegentlich auch vermerkt. E.S.)

„**Schröder-Köpfs Landtagskandidatur scheitert an der SPD-Basis.**“

(www.tagesschau.de; 31. Januar 2012)

(Was gibt es besseres als Basisdemokratie! E.S.)

„**Sondergipfel in Brüssel. Sparen, Wachstum, Arbeitsplätze schaffen.**“

(www.heute.de; 30. Januar 2012)

(Sparen, also kein Wachstum, also keine Arbeitsplätze schaffen. Sonderlicher Gipfel in Brüssel. E.S.)

„**Neue Vorwürfe gegen Bundespräsidenten. Wulff verschwieg Beziehung zu Geerkens.** Bundespräsident Wulff hatte tiefere geschäftliche Beziehungen zu Egon Geerkens als bislang eingeräumt. Nach Recherchen von *tagesschau.de* war der Osnabrücker Geschäftsmann Mandant und Vermieter einer Rechtsanwaltskanzlei, für die Wulff über

Jahre tätig war. Staatsrechtler werfen Wulff nach diesen neuen Informationen Verfassungsbruch vor.“

(www.tagesschau.de; 30. Januar 2012)

(Scheunemann verschweigt nicht seine Beziehung zu dem Gedanken, dass dieser Bundespräsident einer zum in die Tonne treten ist. E.S.)

„**Dobrindt fordert stärkere Beobachtung. CSU will Linke-Abgeordnete noch stärker überwachen.** Die umstrittene Überwachung von Bundestagsabgeordneten der Linkspartei soll nach Ansicht des CSU-Generalsekretärs noch ausgebaut werden: Es wäre richtig, alle 76 Abgeordneten durch den Verfassungsschutz beobachten zu lassen, sagte Dobrindt in der ARD. **Auch ein Parteiverbot sei möglich.**“

(www.heute.de; 30. Januar 2012)

(Der Mann gehört in die Geschlossene. Umgehend. E.S.)

„**Aufseher** (die man früher Blockwarts nannte; E.S.) **für Griechenland? Berlin: Geduld mit Athen am Ende.**“

(www.heute.de; 30. Januar 2012)

(Ab sofort wird zurückgeschossen. E.S.)

„**Frankreich führt Finanztransaktionssteuer ein.** Als erstes Land der Euro-Zone will Frankreich eine Finanztransaktionssteuer erheben. **Die Steuer von 0,1 Prozent...**“

(www.tagesschau.de; 30. Januar 2012)

(Ich höre es! Eindeutig! Ich höre es! Den Spekulanten klappern die Zähne vor Angst! E.S.)

„**Berlin will Kontrolle über Athens Etat.**“

(www.morgenpost.de/printarchiv/politik/article1893252/Berlin-will-Kontrolle-ueber-Athens-Etat.html; 29. Januar 2012)

(Und morgen die ganze Welt. E.S.)

„**Marina Weisband** war eines der wenigen bekannten Gesichter der **Piratenpartei.** Nun legt die Polit-Aufsteigerin eine Pause ein. Sie erzählt, dass sie in **Hass-Mails antisemitisch beleidigt wurde.**“

(www.focus.de/politik/deutschland/marina-weisband-legt-politik-pause-ein-ober-piratin-erhielt-judenfeindliche-hass-mails_aid_708159.html; 29. Januar 2012)

(Politik in Deutschland. E.S.)

„**Verfassungsschutz. Linke: Halbe Fraktion unter Beobachtung.**“

(www.tagesschau.de; 29. Januar 2012)

(Scheunemann: Ganzen Verfassungsschutz abschaffen. E.S.)

„40 Jahre ist es her, dass SPD-Kanzler Brandt den **Radikalenerlass** verabschiedete. Der „Gesinnungs-TÜV“ war eine Reaktion auf die Entstehung linker radikaler und terroristischer Gruppen. Später sprach Brandt von einem **Fehler.** Mehr als 3,5 Millionen Menschen wurden überprüft. 1500 Beamte erhielten Berufsverbot.“

(www.tagesschau.de; 29. Januar 2012)

(Mehr als 3.501.500 Fehler. E.S.)

„**Wahlkampfspenden in den USA. Wer zahlt, gewinnt.** Bei seiner Rede zur Lage der Nation sprach sich US-Präsident Obama erneut gegen den politischen Einfluss großer Wahlkampfspender aus. Jeder Bürger solle die gleichen Chancen haben. Doch auch Obamas Regierung belohnt Großspender – sogar mit hochrangigen Posten.“

(www.tagesschau.de; 28. Januar 2012)

(Die neueste Neuigkeit aus einem altbekannten Scheißsystem. E.S.)

„**Portugal bleibt trotz** (besser gesagt: wegen; E.S.) **Reformen in der Krise...** Neben Griechenland ist Portugal eines der Sorgenkinder der Eurozone. **Doch obwohl** (nein: weil; E.S.) **die Regierung beherzt Reformen anpackt, bleibt Portugal in der Krise. Die Regierung spare das Land kaputt** (genau; E.S.), meinen viele (Denkfähige; E.S.) in der Bevölkerung. Die Löhne sind niedrig, die Lebenshaltungskosten steigen.“

(www.tagesschau.de; 28. Januar 2012)

(Haben Sie meine Kommentare oben in Klammern etwa nicht gelesen? Was soll ich denn jetzt noch schreiben? E.S.)

„**16 Kilo Kokain bei der UNO gefunden.**“

(www.heute.de; 27. Januar 2012)

(United Narcotics Organization. E.S.)

„**Afghanistan: Krimiserie soll Image der Polizei aufpolieren.**“

(www.tagesschau.de; 27. Januar 2012)

(Tatort. E.S.)

„**Absurder Wahlkampf. Gingrich will US-Kolonie auf dem Mond gründen.**“

(www.tagesschau.de; 27. Januar 2012)

(Wunderbar! Dann sind wir ihn los! E.S.)

„**Verbraucher ignorieren die Krise.** Griechenland steht am Rande der Pleite, die Euro-Zone vor dem Kollaps – nur die deutschen Verbraucher lassen sich nicht beirren. Ihre Stimmung hellt sich zum Jahresbeginn **überraschend** auf. Der Konsumklimaindex steigt so hoch wie seit fast einem Jahr nicht mehr.“

(www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/0,1518,811478,00.html; 26. Januar 2012)

(Die Verbraucher sind halt mal wieder schlauer als alle vorgeblichen und deswegen mal wieder überraschten Wirtschaftsexperten. Solange in Deutschland die Löhne und Sozialeinkommen nicht gekürzt werden – wie in Griechenland, Italien oder Spanien –, besteht für Konsumenten kein vernünftiger Grund, das Geld, das sie bekommen, nicht auch auszugeben. Genau das zeigt übrigens, wie man eine Wirtschaftskrise überwinden – oder eben, umgekehrt, erzeugen kann. Kaputtsparpolitik führt immer und überall zur Wirtschaftskrise, Steigerungen der Löhne und Sozialeinkommen entsprechend des Wachstums der Produktivität hingegen immer und überall zu Wirtschaftswachstum. E.S.)

„**Neonazi-Morde: Razzia bei mutmaßlichen Neonazi-Terrorhelfern.**“

(www.tagesschau.de; 26. Januar 2012)

(Echt? Bei den Verfassungsschutzämtern des Bundes und der Länder wurden Razzien durchgeführt? Unglaublich! E.S.)

„**Altruistische Ratten. Ratten zeigen so etwas wie Mitgefühl: Sie befreien gefangene Artgenossen aus einem Käfig, selbst wenn sie sich dadurch um eine größere Portion Schokolade bringen.** Das haben Wissenschaftler um Inbal Ben-Ami Bartal von der University of Chicago (USA) beobachtet. Sie deuten das Verhalten der Tiere als Ausdruck von Empathie. Je zwei Ratten waren an diesen Experimenten beteiligt. Das frei laufende Tier hatte die Möglichkeit, die Tür eines Käfigs zu öffnen und dadurch einen gefangenen Artgenossen frei zu lassen. Anfangs umkreisten die freien Ratten den Käfig, attackierten ihn und nahmen Kontakt mit den darin Eingesperren auf. Nach durchschnittlich sieben Tagen hatten sie gelernt, die Tür zu öffnen, und taten es von da an zielgerichtet. War der Käfig jedoch leer oder enthielt er eine Spielzeugratte, beachteten die Tiere ihn nicht weiter. Und wurden sie vor die Wahl gestellt, ihren Artgenossen zu befreien oder einen Käfig zu öffnen, in dem Schokolade bereitlag, **taten sie beides und teilten die Süßigkeit mit den ehemaligen Gefangenen.** Dieses Verhalten lässt sich nicht damit begründen, dass die Ratten lediglich die Alarmrufe ihrer gefangenen

Artgenossen abstellen wollten: Dazu kamen die Rufe zu selten. Reine Neugier scheidet als Motiv auch aus, da die Ratten mehr als einen Monat lang – bis zum Ende der Versuche – bei ihrem Verhalten blieben. Und dass die Tiere den Käfig zufällig geöffnet hatten, ist ebenso unwahrscheinlich, denn sie handelten im Lauf der Versuche immer schneller und zielgerichteter und zeigten sich immer weniger überrascht vom Ergebnis ihrer Aktion. Es war auch nicht die Aussicht auf sozialen Kontakt, die die Nager zur Befreiungsaktion veranlasste: Die Tiere erlösten ihre Gefährten selbst dann, wenn sie anschließend jedes Mal von ihnen getrennt wurden. **Somit bleibt als plausible Erklärung nur, dass die Ratten mit ihrem Verhalten das Leid der Gefangenen beenden wollten.**“

(Spektrum der Wissenschaft, Nr. 2/2012, S.10.)

(Wenn Sie dieses Verhalten von Ratten, also Wesen, die wir normalerweise mit Gift verfolgen oder als Versuchstiere missbrauchen, vergleichen mit jenem des *Homo oeconomicus*, diesem raffgierigen, geizigen, asozialen Charakterschwein, das die wirtschaftswissenschaftlichen Vertreter der dümmsten Theorie aller Zeiten, jener von der segensreichen Wirkung vollständiger Märkte und eines entfesselten Kapitalismus, zur anthropologischen Grundlage ihrer Theorie genannten Ausdrucks, nein: zerebralen Auswurfs moralischer und intellektueller Degeneration gemacht haben, dann können Sie, liebe Leserinnen und Leser, womöglich meine tiefe Verachtung für dieses Gesindel nachvollziehen, das seit Jahrzehnten die sogenannten Eliten in Ökonomie, Politik und Medien ausbildet und zu Hampelmännern und -frauen des Kapitals, also zu getreuen Abbildern des *Homo oeconomicus* heranzüchtet, deren Wirken zu dem ganzen neoliberalen Irrsinn geführt hat, den wir seit Jahrzehnten erleben müssen samt seiner menschlich, sozial und ökologisch verheerenden Folgen. E.S.)

„**König** übernimmt Chefposten der Finanzaufsicht BaFin.“

(www.tagesschau.de; 25. Januar 2012)

(Wenn das der Kaiser wüsste! E.S.)

„Rechtsfragen rund um die **Causa Wulff. Wie immun ist der Bundespräsident?**“

(www.tagesschau.de; 24. Januar 2012)

(Vollständig! Resistent gegen jede Einsicht! Unempfindlich gegen jede Kritik! Unfähig zu jeder Selbstkritik! Immun gegen jedes Immunitätsaufhebungsverfahren! E.S.)

„**Justizministerin Leutheusser-Schnarrenberger hat die Überwachung von Abgeordneten der Linkspartei durch den Verfassungsschutz scharf kritisiert.** Dies wäre unerträglich, sagte sie der „Süddeutschen Zeitung“.“

(www.tagesschau.de; 24. Januar 2012)

(Gäbe es mehr von ihrer Sorte in der FDP und nicht nur diese Hampelmänner des Kapitals Rösler, Westerwelle & Co., diese Partei würde ihren eigentlichen Namen, Freie Demokratische Partei, wieder verdienen und Wahlergebnisse haben, die Fast Drei Prozent weit übersteigen würden. Und in Richtung Verfassungsschutz sei gesagt: Dort müssen Horden politikanalytischer Vollidioten sitzen. Wer diese braven Männlein und Weiblein, die für Die Linke im Bundestag sitzen, als Verfassungsfeinde halluziniert, der ist nicht nur auf dem rechten Auge blind, sondern dem hat der braune Dreck vollends das Hirn verkleistert und die Wahrnehmungs- und Denkfähigkeit genommen. E.S.)

„**Arbeitslosigkeit in Europa auf historischem Höchststand.** In Deutschland sinkt die Zahl der Arbeitslosen – doch damit steht die Bundesrepublik in Europa ziemlich allein da. Nach Angaben der Internationalen Arbeitsorganisation ILO sind in der EU mehr Menschen ohne Job als jemals zuvor. Weltweit blieb die Arbeitslosenquote dagegen stabil.“

(www.tagesschau.de; 24. Januar 2012)

(Europa im Würgegriff neoliberaler Kaputtsparpolitik, aufgeherrscht von EU-Hegemon Deutschland, das diese Kaputtsparpolitik, verglichen mit Griechenland, Italien, Spanien, Frankreich oder England, selbst am wenigsten betreibt – mit logischem Ergebnis. E.S.)

„**Commerzbank. 100 Banker klagen wegen gekürzter Boni. 50 Millionen Euro** wollen ehemalige Investmentbanker der früheren Commerzbank-Tochter Dresdner Kleinwort vor Gericht erstreiten. Die mit Steuergeldern unterstützte Bank wehrt sich mit allen Mitteln... **Commerzbank bekam sechs Milliarden Euro vom Steuerzahler.**“

(www.focus.de/finanzen/news/unternehmen/commerzbank-100-banker-klagen-wegen-gekuerzter-boni_aid_705262.html; 22. Januar 2012)

(Wenn es nach mir ginge, würden diese 100 Banker durchaus vom Steuerzahler versorgt werden – aber nur in Form von zehn Jahren Vollpension in einer Einzelhaftzelle. E.S.)

„**Etwa 100.000 Ungarn haben sich in Budapest demonstrativ hinter Ministerpräsident Orbán gestellt.** Sie zogen mit Transparenten und Fahnen durch die Straßen. Orbán streitet mit der EU-Kommission darüber, ob die neue Verfassung **gegen Demokratieprinzipien** der EU verstößt.“

(www.tagesschau.de; 22. Januar 2012)

(100.000 reaktionäre Idioten. E.S.)

„Das Versagen auf der „Costa Concordia“ hatte **System.** Auch wenn die Reederei versucht, alle Schuld auf den Kapitän zu schieben, mitverantwortlich ist sie auf jeden Fall: Nicht nur der Kapitän war eine Fehlbesetzung, auch das **Personal aus Billiglohnländern war schlecht geschult.**“

(www.tagesschau.de; 21. Januar 2012)

(Man nennt dieses System Neoliberalismus, um nicht zu sagen: Kapitalismus. E.S.)

„Bundesagentur: **Zahl der Leiharbeiter so hoch wie nie. Anstieg von 13 Prozent.** In Deutschland verdienen immer mehr Menschen ihren Lebensunterhalt als Leiharbeiter. Ihre Zahl erreichte 2011 mit einer knappen Million ein Rekordhoch. Ein Drittel von ihnen ist als **Hilfspersonal** beschäftigt.“

(www.heute.de/ZDFheute/inhalt/1/0,3672,8461569,00.html; 20. Januar 2012)

(Jeder Arbeiter hat einen Ausbeuter, dem er die Gewinne erwirtschaftet. Ein Leiharbeiter hat zwei. E.S.)

„**Hacker greifen nach Aus für Daten-Plattform FBI an.** US-Behörden machen Megaupload dicht – Deutsche verhaftet. Kurz nach dem Netz-Protest gegen neue US-Internetgesetze haben US-Behörden die Datenaustausch-Plattform Megaupload dicht gemacht. Die Betreiber wurden festgenommen, darunter auch Deutsche. Hacker schworen Rache – **kurz darauf war die FBI-Website offline.**“

(www.heute.de/ZDFheute/inhalt/7/0,3672,8461511,00.html; 20. Januar 2012)

(Liebe Hacker, könntet ihr nicht vielleicht auch das Pentagon offline schalten? E.S.)

„**Stasi fälschte West-Pässe für Doppelgänger.**“

(www.tagesschau.de; 20. Januar 2012)

(Echt? So was machen Geheimdienste? Heilandzack! E.S.)

„Die Aufregung um die **S&P-Herabstufungen** scheint die Anleger weiter kalt zu lassen: Frankreich und Spanien haben problemlos mehrjährige Staatsanleihen am Markt platziert. In beiden Fällen gingen die Zinsen außerdem klar zurück. Gestern hatte schon der EFSF einen Erfolg gemeldet.“

(www.tagesschau.de; 19. Januar 2012)

(Wie gesagt: Rating kommt von raten, Standard & Poor's von gewöhnlich und arm. E.S.)

„**Hedgefonds sehen ein Recht auf Rendite.** Weil sie wegen des Schuldenschnitts für Griechenland Verluste einfahren, wollen US-Hedgefonds angeblich eine Klage einreichen – **und zwar beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.**“

(www.heute.de; 19. Januar 2012)

(Das Urteil wird auf Einweisung in die Irrenanstalt lauten. E.S.)

„Studie: **Minijobs führen in Niedriglohnfalle...** Minijobs taugen nicht als Ausweg aus der Arbeitslosigkeit. In den meisten Fällen führen sie direkt in die Niedriglohnfalle. Das jedenfalls haben **Wissenschaftler** jetzt herausgefunden. Sie bezeichnen die Minijobs als „**arbeitsmarktpolitischen Irrweg**“.“

(www.heute.de; 19. Januar 2012)

(Werte Wissenschaftler, das ist kein Irrweg, sondern eine zielgenaue Punktlandung, da die Ausweitung des Niedriglohnsektors eine politisch gewollte ist. E.S.)

„**Schiffsunglück in Italien.** Zahl der „Costa Concordia“-Toten steigt auf elf.“

(www.tagesschau.de; 17. Januar 2012)

(Was für ein Glück ist dieses Schiffsunglück für unseren Herren Präsidenten Wulff! Es hat ihn havarieartig aus den Schlagzeilen geworfen und in den dunklen Meeresgrund des Vergessens versenkt! E.S.)

„**Muhammad Ali feiert Geburtstag. Eine Box-Legende wird 70.** Großartiger Boxer, politischer Aktivist – und auch Angeber: Der legendäre Muhammad Ali wird 70. Der Boxer, der schon mit 22 – und offenbar zu Recht – als Boxweltmeister sagte: „Ich bin der Größte“, zeigte auch mit politischem Engagement Größe. In den vergangenen Jahren galt sein Kampf vor allem dem Parkinson-Syndrom.“

(www.tagesschau.de; 17. Januar 2012)

(Ich kann mich an zwei Anlässe erinnern, dass wir als Kinder auch nachts fernsehen durften: bei der Mondlandung und bei Kämpfen von Muhammad Ali. Eigentlich bin ich ja strikter Gewaltgegner – aber wer Muhammad Ali in seinen besten Kämpfen gesehen hat, begreift, dass selbst gewaltsame (und zudem dem Gegner nicht aufgezwungene) Auseinandersetzungen dem „Prozess der Zivilisation“ (Norbert Elias) unterworfen werden können – von Alis politischem Engagement gar nicht zu reden. Und so verneige ich mich an diesem Tag vor dem Größten. E.S.)

„**S&P entzieht Rettungsschirm EFSF Bestnote.** Die Ratingagentur Standard & Poor's hat die Kreditwürdigkeit des Euro-Rettungsschirms EFSF herabgestuft. S&P senkte das Rating von der Bestnote „AAA“ auf „AA+“. Dieser Schritt war nach der Abstufung mehrerer Euroländer, darunter Frankreichs, erwartet worden.“

(www.tagesschau.de; 16. Januar 2012)

(Nur zur Erinnerung für Denkfähige: Die EU, die hinter dem Euro-Rettungsschirm steht, ist die größte Wirtschaftsmacht der Welt. Das BIP der EU ist um über zwei Billionen Euro größer als das der USA. E.S.)

„**Westerwelle ermuntert Griechen zu neuen Reformen.**“

(www.tagesschau.de; 16. Januar 2012)

(Die alten Reformen, sprich Kaputtsparrprogramme, waren ja auch so erfolgreich. Das griechische BIP entwickelte sich in den letzten drei Jahren wie folgt: 2009 minus 3,3 Prozent, 2010 minus 3,5 Prozent und 2011 minus 5,5 Prozent. Wenn das kein Erfolg neoliberaler Reformen ist! Man könnte auch von einer wachstumspolitischen Westerwelle rückwärts sprechen. E.S.)

„**Rösler will Förderung für Solarenergie kürzen.**“

(www.tagesschau.de; 16. Januar 2012)

(Er lag wohl zu lange in der Sonne – hätte ich fast gesagt, wär's nicht Januar. E.S.)

„In der **Ex-Sowjetrepublik Kasachstan** hat die vorgezogene Parlamentswahl begonnen. Die Partei des **autoritär regierenden Staatschefs Nasarbajew**, Nur Otan, rechnet

erneut mit einem haushohen Sieg. **Oppositionsparteien**, die ein solches Ergebnis hätten gefährden können, wurden vom Urnengang **ausgeschlossen**.“

(www.tagesschau.de; 15. Januar 2012)

(Wenn der sogenannte realexistierende Sozialismus, der mit einem wahren, demokratischen, humanen, die Ideale der Aufklärung materialisierenden Sozialismus so viel zu tun hatte wie eine geschlossene Besserungsanstalt mit einem Wellness Resort, seinen Untergang verdient hat, dann deswegen, weil er fast durch die Reihe solche autoritären Regimes hinterlassen hat – autoritäres Regime, das er selbst war, getragen von autoritär herangezüchteten Horden von autoritären, obrigkeitgläubigen Zwangsneurotikern, Mitläufern und Duckmäusern. Um es auch an dieser Stelle zu wiederholen: der emanzipierte, aufgeklärte, humane, sozial und demokratisch orientierte Mensch ist ebenso Voraussetzung eines wahren, demokratischen, humanen, die Ideale der Aufklärung materialisierenden Sozialismus wie sein Ziel. E.S.)

„**China verwarnt S&P**. Das Vorgehen der US-Bonitätsprüfer in Europa erregt das Missfallen der Chinesen: **Peking empfindet die S&P-Urteile als gefährliche Belastung**.“

(www.n-tv.de/wirtschaft/China-verwarnt-S-P-article5214576.html; 15. Januar 2012)

(Ich auch. E.S.)

„Trotz des Widerstands der FDP besteht **Unions-Fraktionschef Volker Kauder** auf der raschen **Einführung der Finanztransaktionssteuer** in der Euro-Zone. „Wir können uns in einer Sache, die wir wirklich für **richtig** und **notwendig** halten, nicht von einem Land abhängig machen“, sagte er den „Kieler Nachrichten“ vom Samstag zum Widerstand Großbritanniens gegen eine europaweit erhobene Finanztransaktionssteuer. „Deshalb muss jetzt die Einführung in der Euro-Zone angestrebt werden.“ Er sei sicher, dass auch Nicht-Euro-Staaten wie Polen mitmachen würden. Der Handel mit Finanzprodukten müsse **entschleunigt** werden.“

(http://de.reuters.com/article/topNews/idDEBEE80D01T20120114; 14. Januar 2012)

(Besser späte Einsicht als keine Einsicht. E.S.)

„Der iPhone-Hersteller **Apple** gibt erstmals **schlechte Arbeitsbedingungen** bei den Zulieferern zu. Bislang hatte das der Konzern stets abgestritten. Viele Zulieferer hielten sich weder an die maximale Arbeitszeiten noch an Umweltstandards.“

(www.heute.de; 14. Januar 2012)

(Das Schickimickiobst ist doppelt so teuer wie leistungsgleiche Teile der Konkurrenz. Warum die Gewinne bei Apple oft dreimal bis viermal so groß sind wie bei den Wettbewerbern, wissen wir jetzt auch. E.S.)

„Abwertung durch Ratingagentur S&P. **Frankreich verliert sein AAA**.“

(www.tagesschau.de; 14. Januar 2012)

(Frankreich muss, Pardon: ist AA. E.S.)

„Urteil zu umstrittener **Brennelementesteuer**. **Finanzgericht hält Atomsteuer für rechtmäßig**. Der Energiekonzern EnBW ist mit seiner Klage gegen die Brennelementesteuer vorerst gescheitert. Das Finanzgericht **Baden-Württemberg** erklärte, es halte die umstrittene Abgabe für **rechtmäßig**. **Gerichte in anderen Bundesländern hatten zuvor Zweifel an der Steuer geäußert**.“

(www.tagesschau.de; 13. Januar 2012)

(D'Schwobe könnet's halt! Die andre sind halt Dreckseck!! E.S.)

„**FDP**. „**Finanzsteuer, dann wandern die Geschäfte ab**.““

(www.heute.de; 12. Januar 2012)

(Das ist nachweislich falsch – siehe die sogenannte Börsenumsatzsteuer, die in Deutschland bis 1991 galt und nicht etwa wegen abwandernder Geschäfte abgeschafft wurde, sondern im neoliberalen Furor und im wahnhaften Glauben, höhere Gewinne führten automatisch zu mehr

Investitionen und Arbeitsplätzen. Aber was will man von der Partei **Für Dicke Profite** anderes erwarten. E.S.)

„Deutsche Wirtschaft wächst stark. Nach zwei Boomjahren in Folge droht allerdings eine leichte **Rezession**. Das gute Jahresergebnis 2011 verdeckt, dass es konjunkturell bereits abwärts geht. **Schuld daran ist die Euro-Krise**.“

(www.welt.de/print/die_welt/wirtschaft/article13810834/Deutsche-Wirtschaft-waechst-stark.html; 12. Januar 2012)

(Schuld daran sind die geistesgestörten Kaputtspargprogramme, die EU-Großdeutschland fast dem gesamten Euro-Raum aufgeherrscht hat! E.S.)

„DGB-Chef Sommer verlangt **mindestens Mindestlohn**.“

(www.tagesschau.de; 12. Januar 2012)

(Das ist doch das Mindeste! E.S.)

„Ferrari fahren und zugleich angeblich an der Armutsgrenze leben? In **Italien** ist das keine Seltenheit. **120 Milliarden Euro gehen dem Staat jährlich durch Steuerhinterziehung durch die Lappen**. Ministerpräsident Monti will **den armen Reichen jetzt an den Kragen** gehen.“

(www.tagesschau.de; 12. Januar 2012)

(An den Kragen? Bitte erst enteignen vor dem Aufknüpfen. E.S.)

„**Wulff-Affäre**. „In Italien wäre das keine Schlagzeile wert.““

(www.heute.de; 11. Januar 2012)

(Dazu hätte Wulff auf dem Tanzparkett des Bundespresseballs schon eine Servierdame von hinten nehmen müssen. E.S.)

„**Neuer Apple-Chef verdient knapp 380 Millionen Dollar**.“

(www.tagesschau.de; 11. Januar 2012)

(Er verdient sie nicht, er bekommt sie. E.S.)

„Neues Jahr, neuer Trend: **Die Frauen früherer SPD-Führungskräfte drängen verstärkt in die Bundespolitik**. Nach Doris Schröder-Köpf wirft Michelle Müntefering in ihrem Wahlkreis den Hut in den Ring.“

(www.focus.de/politik/deutschland/junge-ehedraue-der-spd-ikone-michelle-muentefering-draengt-in-den-bundestag-_aid_700961.html; 10. Januar 2012)

(Gattin – die neue Qualifikation in der Politik. Früher nannte man es Hochvögeln. E.S.)

„**FDP läuft Sturm gegen Finanztransaktionssteuer**.“

(www.heute.de/ZDFheute/inhalt/2/0,3672,8447746,00.html; 10. Januar 2012)

(Der Sturmtrupp des Finanzkapitals verhält sich artgerecht. E.S.)

„**Sparmaßnahmen zerstören die Konjunktur. Die griechische Wirtschaft am Abgrund**. Griechenlands Wirtschaft ist 2011 **um fast sechs Prozent geschrumpft** – ein Ende ist nicht abzusehen. **Die Regierung will jetzt ein weiteres Sparpaket durchs Parlament peitschen**, bevor in einer Woche Vertreter von **IWF, EU und EZB** (die eigentlichen Einpeitscher; E.S.) erwartet werden. Doch der Widerstand wächst.“

(www.tagesschau.de; 10. Januar 2012)

(Wie würden Sie es nennen? Ich nenne es neoliberalen Irrsinn. E.S.)

„**Altkanzler-Gattin Schröder-Köpf will in die Politik**.“

(www.tagesschau.de; 10. Januar 2012)

(Nun steht auch noch das auf der Agenda 2012. Uns bleibt auch nichts erspart. E.S.)

„Die desolante Lage in **Griechenland** setzt die Gemeinschaftswährung unter schweren Druck. **Der Euro fiel zeitweise unter die Marke von 1,27 Dollar** und damit auf den tiefsten Stand seit September 2010.“

(www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/0,1518,807888,00.html; 9. Januar 2012)

(Was für ein Wirtschaftsförderungsprogramm! Was für eine Unterstützung der Exportwirtschaft der Länder der Euro-Zone! Dank euch Griechen! E.S.)

„Neue Vorwürfe gegen **Verfassungsschutz. Neonazis beim Einkauf von Bombenteilen beobachtet?** Der Thüringer Verfassungsschutz hat eine Observation der Neonazis Uwe Bönhardt und Uwe Mundlos bestätigt, bei der sie offenbar Bauteile für einen Bombenbau beschafft hatten. Nach MDR-Informationen soll die Beobachtung im Zeitraum von November bis Dezember 1997 stattgefunden haben.“

(www.tagesschau.de; 9. Januar 2012)

(Der Verfassungsschutzpräsident Thüringens von 1994-2000 hieß Helmut Roewer. Er publiziert heute im rechtsextremen „Ares Verlag“. Nach eigenen, also damals amtlichen Angaben Roewers flossen in seiner Amtszeit drei Millionen DM an V-Leute in der rechten Szene – mit anderen Worten: direkt vom Staat zu rechtsextremen Gewalttätern, Rassisten und Verfassungsfeinden. Aber wie sagte mal ein schlauer Geist: Der Rostschutz schützt vor dem Rost, der Frostschutz vor dem Frost und der Verfassungsschutz... E.S.)

„Privatpatienten stürmen gesetzliche Kassen... Teils **bis zu 40 Prozent** – in Extremfällen sogar **70 Prozent** – haben die **privaten Krankenversicherer** zu Beginn des Jahres ihre **Beiträge erhöht**. Immer mehr Privatpatienten versuchen deshalb derzeit, in die gesetzliche Krankenkasse zu wechseln.“

(www.heute.de/ZDFheute/inhalt/24/0,3672,8445976,00.html; 8. Januar 2012)

(War das Versprechen der neoliberalen Gehirnwäscher nicht, dass bei den privaten Kassen alles viel besser wird als bei den maroden öffentlich-rechtlichen Kassen, diesen quasi realsozialistischen Ausgeburten des ineffizienten Wohlfahrtsstaates? E.S.)

„Die **Wissenschaftszeitschrift „Nature“** veröffentlichte diese Woche das Ergebnis eines **spektakulären Experimentes**. Ein Physikerteam **manipulierte einen Laserstrahl** so, dass ein **Loch in der Zeit** entstand. Die Folge: Ein Ereignis, das in dieser Zeitlücke stattfindet, wirkt wie (!! E.S.) niemals passiert... „Stellen Sie sich vor, Sie gehen durch einen Lichtstrahl. Dann blockieren Sie das Licht natürlich einen kurzen Moment. Ein Fotodetektor würde diesen Moment wahrnehmen und messen“, sagt Gaeta (der Leiter des Physikerteams; E.S.). Sie hätten den Laserstrahl nun aber auf eine Weise **beeinflusst**, dass er durch ein auftretendes Ereignis (!! Dieses tritt also nicht nicht auf. E.S.) nicht gestört wird, erläutert er: „Im wesentlichen entwickelten wir eine Technik, mit der wir einen Teil des Lichtstrahles aufteilen konnten.“ Die hintere Hälfte sei gedrosselt, die vordere beschleunigt. „Plötzlich gab es für einen sehr kurzen Moment dazwischen **kein Licht** mehr.“ Gäbe es nun ein Ereignis im Verständnis der Physiker – etwa weil jemand durch den Lichtstrahl gehe – es wäre nicht feststellbar (Es sei denn, der Mann würde streng riechen. E.S.), sagt Gaeta. **Der Grund: die totale Dunkelheit in diesem Moment.**“

(www.tagesschau.de/ausland/zeittarnkappe100.html; 8. Januar 2012)

(Ah ja, weil etwas für einen Augenblick aufgrund von Beleuchtungsmanipulationen *nicht beleuchtet* ist, gibt es dort eine Lücke in der *Zeit*. Zeit ist also Beleuchtung und Beleuchtung Zeit. Eine Lücke hier ist eine Lücke dort. Womöglich gibt es aber nur eine Lücke und eine momentane totale Dunkelheit im Kopf dieser Physiker. E.S.)

„**Argentinien – zehn Jahre nach dem Bankrott. Vom Pleiteland zum Wachstumswunder.** Armut, Arbeitslosigkeit, Inflation, immense Schulden – das war die Lage in Argentinien vor zehn Jahren. Ein heruntergewirtschaftetes Land. Die Menschen protes-

tierten, es gab Tote. Doch das Land schaffte den wirtschaftlichen Wiederaufstieg – **auch dank Umschuldung.**“

(www.tagesschau.de; 7. Januar 2012)
(Tja. E.S.)

„**Fußballturnier** (in einer Halle in Hamburg; E.S.) **wegen Randalie abgebrochen...** Und auch die Polizei zeigte sich erschrocken von den Vorfällen. „In diesem Fall war es so, dass wir 700 Fans des **FC St. Pauli** hatten und etwa 120 Fans des **VfB Lübeck** verstärkt durch etwa 40 bis 50 Fans des **HSV**. **Die letztgenannten Fans haben relativ schnell in der Halle an allen möglichen Orten die Konfrontation mit den St. Paulianern gesucht.** Wir hatten heute eine Gewaltbereitschaft, die wir in dieser Form bisher nicht hatten“, erklärte Einsatzleiter Robert Golz. Nach Polizeiangaben waren **von den 74 vorübergehend in Gewahrsam genommenen Randalierern 72 St.-Pauli-Anhänger.** Zwei Rowdys wurden festgenommen.“

(www.ndr.de/sport/fussball/schweinskecup167.html; 7. Januar 2012)
(Die St. Paulianer waren die Angegriffenen – aber auch die fast zu hundert Prozent Festgenommenen? Wer weiß, wo die Fans von St. Pauli politisch eher stehen und wo die des VfB Lübeck und des HSV politisch eher zu verorten sind, der wundert sich nicht, dass hier alles mit sehr rechten Dingen zugegangen ist. Dass die deutschen Sicherheitsbehörden auf dem rechten Auge blind sind – war da nicht neulich was? E.S.)

„**Industrie mit stärkstem Auftragsminus seit Finanzkrise. Die schwache Nachfrage aus dem Ausland hat der deutschen Industrie einen herben Dämpfer verpasst: Ihre Aufträge brachen im November so kräftig ein wie seit dem Höhepunkt der Finanzkrise vor knapp drei Jahren nicht mehr.**“

(http://de.reuters.com/article/topNews/idDEBEE80505220120106; 7. Januar 2012)
(Dieses Ausland heißt Griechenland, Italien, Spanien oder Irland, aber auch Frankreich oder Großbritannien. Es ist genau jenes Ausland, das von der großdeutsch beherrschten EU knüppelharte Sparprogramme aufgehehrt bekommen oder sich solche freiwillig verordnet hat – ‚freiwillig‘, also vom Druck der internationalen Finanzmärkte und der eigenen wirtschaftspolitischen Dummheit mal abgesehen. E.S.)

„**Papst ernennt zwei deutsche Kardinäle.**“

(www.tagesschau.de; 7. Januar 2012)
(Der eine davon sieht aus wie dieser Harry-Potter-Darsteller – in Folge 27. E.S.)

„**Bundespräsident Wulff** wollte Klarheit schaffen, doch einen Tag nach seinem Interview mit ARD und ZDF **widerspricht die „Bild“-Zeitung seinen Darstellungen.** Zur Klärung des Sachverhalts will die „Bild“ den Wortlaut des Wulff-Anrufs bei Chefredakteur Diekmann **veröffentlichen. Doch der Präsident lehnt ab.**“

(www.tagesschau.de; 5. Januar 2012)
(Inzwischen scheint mir, dass dieser Mann nicht nur unaufrichtig ist, sondern schlichtweg dumm. E.S.)

„**Bundespräsident Wulff will im Amt bleiben.**“

(www.tagesschau.de; 4. Januar 2012)
(Ob nachgewiesener Autodiebstahl oder Kindesmissbrauch ihn zum Rücktritt bewegen könnten? E.S.)

„**Die Rente mit 67** kommt – das ist sicher. Dennoch löst sie hitzige Debatten in der Koalition aus. Die **Wirtschaftsweisen** gehen derweil schon viel weiter: Langfristig führe kein Weg an der **Rente mit 69** vorbei.“

(www.focus.de/finanzen/altersvorsorge/langzeitprognose-fuer-deutschland-wirtschaftsweise-rente-mit-69-unausweichlich_aid_698927.html; 3. Januar 2012)

(Kurzfristig führt kein Weg an der Abschaffung des Sachverständigenrates vorbei. E.S.)

„**Nie war Tanken teurer.**“

(www.heute.de; 2. Januar 2012)

(Wunderbar! Es sprach der Autohasser. E.S.)

„**Schuldenkrise liegt wie Mehltau auf der Konjunktur.**“ Wie schlimm wird's 2012? Commerzbank-Chefvolkswirt Krämer im heute.de-Interview.“ „**Kaufrausch stützt Konjunktur. Schuldenkrise? Konjunkturabkühlung? Inflation?** Die deutschen **Verbraucher** haben sich 2011 von Sorgen um Wirtschaft und **Währung** nicht schrecken lassen. Dank der niedrigen Arbeitslosenzahlen wurde so viel eingekauft wie seit langem nicht mehr. Der Einzelhandel erlebte zum Jahresende einen Käuferansturm.“

(www.heute.de/ZDFheute/inhalt/1/0,3672,8433249,00.html und www.tagesschau.de; 2. Januar 2012)

(Das ist der Realkommentar vernunftbegabter Konsumenten zum bewusstlosen ‚Experten‘-Geschwätz von der Eurokrise. E.S.)

„**Operation Blitzkrieg.** **Anonymous legt Neonazi-Websites lahm.** Die Hacker-Gruppierung Anonymous hat offenbar mehrere **rechtsextreme** Internet-Seiten blockiert. Lahmgelegt wurden die Neonazi-Plattform Altermedia Deutschland, das NPD-Parteiorgan „Deutsche Stimme“ und der DS-Versand.“

(www.heute.de; 2. Januar 2012)

(Blitzgescheit, extrem! Recht so! E.S.)

„**Piratenpartei** sicher: Wir kommen in den Bundestag. Sebastian **Nerz**, der Vorsitzende des Piraten, will die fünf Prozent knacken. Sein **Traum-Koalitionspartner** wäre die **FDP** und die Grünen.“

(www.abendblatt.de/politik/deutschland/article2144679/Piratenpartei-sicher-Wir-kommen-in-den-Bundestag.html; 2. Januar 2012)

(Angekommen im System, noch bevor man drin ist – und in einer Geschwindigkeit, die Die Grünen oder Die Linke nur mit den Ohren ihrer Mandatsträger und Dienstwagenfahrer schlackern lassen. Eine Partei, deren nerztragender Vorsitzender die FDP, also die Partei der Obereinpeitscher des Neoliberalismus, als Traum-Koalitionspartner bezeichnet, ist nicht wählbar – von Perverten oder Dummköpfen natürlich abgesehen. E.S.)

„Der Chef der größten Krankenkasse Barmer GEK, Christoph Straub, ist dafür, **Kliniken zu schließen.** „Es gibt heute zu viele Krankenhausbetten“, sagt er. „Wir leisten uns Strukturen, die **größer und teurer sind als in anderen Ländern.**““

(www.heute.de; 2. Januar 2012)

(Etwa in Ghana, im Irak oder in Peru. E.S.)

„**Beschäftigung steigt auf Rekordwert.** Trotz der Krise neue Rekordzahlen: 2011 waren erstmals mehr als 41 Millionen Menschen erwerbstätig. Das meldet das **Statistische Bundesamt.** Und die Aussichten bleiben **laut Experten positiv.**“

(www.heute.de; 2. Januar 2012)

(Weder das Statistische Bundesamt noch diese ‚Experten‘ noch der Staatssender melden, was seriöserweise zu melden wäre: dass es sich bei diesem Beschäftigungszuwachs in hohem Maße um das Wachstum prekärer Beschäftigung handelt, also von Leiharbeit und unfreiwilliger Teilzeitarbeit, von Mini- oder Midi-Jobs etc. E.S.)

„**CSU-Chef Seehofer stellt Rente mit 67 in Frage.** Die Beschäftigungsmöglichkeiten für Arbeitnehmer über 50 müssen sich deutlich verbessern, fordert CSU-Chef Horst Seehofer. Andernfalls handele es sich bei der Rente mit 67 um eine „**faktische Rentenkürzung**“.“

(www.focus.de/finanzen/altersvorsorge/rente/faktische-rentenkuerzung-csu-chef-seehofer-stellt-rente-mit-67-in-frage_aid_698595.html; 1. Januar 2012)

(Jetzt, exakt am ersten Tag, an dem die Übergangsphase zur Rente mit 67 gilt, ist sogar der Seehofer Horstl dahinter gekommen – oder er spricht heute, da es zu spät ist, zumindest erstmals aus, was jeder Idiot davor hätte wissen können. Aber immerhin komme ich so zu meiner Jahreseröffnungsmeldung in dieser Chronik. E.S.)
